



Gemeinsame Koordinierungsgruppe aus Sachverständigen: 5. Tagung

Die Gemeinsame Koordinierungsgruppe aus Sachverständigen (JCGE) wird am 6. September 2022 zu ihrer 5. Tagung (Bern, hybrid) zusammentreten.

Auf der Tagesordnung der JCGE stehen zunächst die Aktualisierung und Prüfung der auf der vorangegangenen Tagung im Jahr 2021 angenommenen Liste der vorrangigen Maßnahmen.

Anschließend werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung mit den folgenden Themen befassen:

- Auslegung und Bau von Fahrzeugen mit Schwerpunkt Kesselwagen,
- Betrieb und Instandhaltung mit verschiedenen Unterthemen: Verwendung einer gemeinsamen Terminologie sowie gemeinsamer Telematikanwendungen und Sicherheitsverantwortung,
- Koordinierungsprozesse zwischen dem RID und den allgemeinen Eisenbahnvorschriften im Rahmen der nationalen Vorschriften.

Tagungssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Eine Simultanverdolmetschung findet jedoch nur ins Englische statt.

Seit ihrer Einrichtung im Jahr 2017 verfolgt die JCGE als Ad-hoc-Arbeitsgruppe zwei Ziele:

- **Gewährleistung einer kohärenten legislativen Entwicklung zwischen der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) und den Vorschriften für die Sicherheit und Interoperabilität der Eisenbahnen,**
- **Vermeidung von Widersprüchen zwischen den Fahrzeuganforderungen und den Bestimmungen für die Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.**

